

Standardisierte kompetenzorientierte
schriftliche Reifeprüfung

AHS

19. Mai 2016

Latein 6-jährig

Korrekturheft

Hinweise zur Korrektur

Allgemeine Hinweise

Die Kandidatinnen und Kandidaten wurden gebeten, ihre Übersetzungen und ihre Lösungen der Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext in das Aufgabenheft einzutragen.

Es dürfen ausschließlich die Antworten im Aufgabenheft sowie, wenn die Übersetzung am Computer geschrieben wurde, die beigelegten Ausdrucke der Übersetzung gewertet werden.

Bitte verwenden Sie zur Beurteilung der Klausur den Beurteilungsraster auf der letzten Seite dieses Heftes.

Falls bei Ihrer Korrekturarbeit Unklarheiten auftreten, wenden Sie sich bitte an den BIFIE-Helpdesk. Nähere Angaben dazu siehe unten.

Korrektur der Aufgaben

In diesem Korrekturheft finden Sie

- den ÜT, den IT und etwaige Vergleichstexte
- ein „Lösungsblatt zum Übersetzungstext“
- Lösungen zu den Arbeitsaufgaben
 - Bitte beachten Sie die genaue Vorgangsweise bei der Punktevergabe, die bei der Lösung zu jeder Aufgabenstellung am Ende vermerkt ist.
 - Schülerinnen und Schüler müssen die Zeilen- bzw. Versnummer nicht anführen, wenn dies in der Aufgabenstellung nicht extra angegeben ist.
 - Bei offenen Aufgabenformaten zum IT darf die Wortanzahl maximal um 10 % überschritten werden, ansonsten kommt es zu Punkteabzügen.
- den Beurteilungsraster
 - Bitte kreuzen Sie, wenn Punkte erreicht wurden, nur das zutreffende Kästchen an. Wenn bei einem Checkpoint oder einer IT-Aufgabe kein Punkt vergeben wird, unterbleibt eine Eintragung.

Online-Helpdesk

Ab dem Zeitpunkt der Veröffentlichung der Lösungen können Sie unter <https://srp.bifie.at/helpdesk> Anfragen an den Online-Helpdesk des BIFIE stellen. Beim Online-Helpdesk handelt es sich um ein Formular, über das Sie Antworten der Kandidatinnen und Kandidaten, die nicht im Lösungsschlüssel enthalten sind, an das BIFIE senden können.

Sie können den Helpdesk bis zum unten angegebenen Eingabeschluss-Termin jederzeit und beliebig oft in Anspruch nehmen, wobei Sie nach jeder Anfrage eine Bestätigung über das Einlangen Ihrer Eingabe per E-Mail erhalten. Jede Anfrage wird von uns garantiert beantwortet. Die Antwort-E-Mails mit der Information, ob die von Ihnen eingesandten Antworten der Kandidatinnen und Kandidaten als richtig oder als falsch zu bewerten sind, werden zum unten angegebenen Zeitpunkt zeitgleich an alle Lehrerinnen und Lehrer versandt, die eine Eingabe gemacht haben.

Eine Anleitung zur Verwendung des Helpdesks finden Sie unter:

https://srp.bifie.at/Anleitung_Helpdesk_AHS.pdf

Helpdesk-Eingabeschluss
Versand der Antwort-E-Mails

20. Mai 2016 um 10 Uhr
20. Mai 2016 um 18 Uhr

A. Übersetzungstext

Übersetzen Sie den folgenden lateinischen Text in die Unterrichtssprache! Achten Sie darauf, dass Ihre Übersetzung den Inhalt des Originals wiedergibt und sprachlich korrekt formuliert ist! (36 Punkte)

Einleitung: Tacitus, ein bedeutender römischer Geschichtsschreiber und Politiker, beschreibt, in welcher Form junge Römer vor seiner Zeit ihre Rhetorikausbildung erhielten.

1 Apud maiores nostros iuvenis ille, qui foro et eloquentiae
2 parabatur, deducebatur a patre ad eum oratorem, qui
3 principem¹ in civitate locum¹ obtinebat. Hunc prosequi, huius
4 omnibus dictionibus² interesse – sive in iudiciis sive in
5 contionibus – adsuescebat, ita ut altercationes³ quoque
6 exciperet⁴ et iurgiis interesset utque sic⁵ dixerim⁵ pugnare in
7 proelio disceret.
8 Magnus ex hoc usus⁶, multum constantiae, plurimum iudicii⁷
9 iuvenibus contingebat in media luce⁸ studentibus atque inter
10 ipsa discrimina, ubi nemo impune stulte aliquid aut contrarie⁹
11 dicit.
12 Igitur vera et incorrupta eloquentia imbuebantur^a; et
13 quamquam unum¹⁰ sequerentur¹¹, tamen omnes eiusdem
14 aetatis patronos¹² cognoscebant; habebantque¹³ ipsius populi
15 diversissimarum aurium¹⁴ copiam, ex qua facile
16 deprehenderent¹¹, quid vel probaretur vel displiceret. Nec
17 praeceptor deerat, optimus quidem et electissimus, qui
18 faciem¹⁵ eloquentiae, non imaginem praestaret¹¹.

1 **princeps locus** (Gen.: principis loci): Vorrangstellung

2 **dictio**, -onis f.: Rede

3 **altercatio**, -onis f.: Diskussion

4 **excipere** 3, -cepi, -ceptum: *hier* hören
5 **sic dixerim**: sozusagen

6 **usus**, -us m.: *hier* Erfahrung

7 **iudicium**, -i n.: *hier* Urteilsvermögen

8 **lux**, lucis f.: *hier* Licht der Öffentlichkeit

9 **contrarius** 3: *hier* unpassend

10 **unum** <patronum¹²>

11 **sequerentur** (Z. 13),
deprehenderent (Z. 16),
praestaret (Z. 18): die Konjunktive sind hier im Indikativ wiederzugeben

12 **patronus**, -i m.: *hier* Anwalt

13 **habere** 2: *hier* kennenlernen

14 **auris**, -is f.: *hier* Urteil, Meinung

15 **facies**, -ei f.: *hier* das wahre Gesicht

a Subjekt des Satzes: iuvenis

Lösungsblatt zum Übersetzungstext

Latein 6-jährig – Haupttermin 2015/16			
CP-Nr.	Sinneinheit/Checkpoint	Erwartungshorizont	
SE 1	Apud maiores nostros iuvenis ille, qui foro et eloquentiae parabatur, deducebatur a patre ad eum oratorem, qui principem in civitate locum obtinebat.	Bei unseren Vorfahren wurde ein zukünftiger Politiker vom Vater zum führenden Redner der Stadt gebracht.	
SE 2	Hunc prosequi, huius omnibus dictionibus interesse – sive in iudiciis sive in contionibus – adsuescebat,	Der angehende Politiker machte es sich zur Gewohnheit, den Redner zu begleiten und seinen Reden vor Gericht oder in der Volksversammlung zuzuhören.	
SE 3	ita ut altercationes quoque exciperet et iurgiis interesset utque sic dixerim pugnare in proelio disceret.	So war er bei Diskussionen und Streitgesprächen dabei und lernte aus der Praxis.	
SE 4	Magnus ex hoc usus, multum constantiae, plurimum iudicii iuvenibus contingebat	Die jungen Männer gewannen Erfahrung, Ausdauer und ein hohes Maß an Urteilsvermögen.	
SE 5	in media luce studentibus atque inter ipsa discrimina,	Sie entwickelten ihre Fertigkeiten im Licht der Öffentlichkeit.	
SE 6	ubi nemo impune stulte aliquid aut contrarie dicit.	In solchen Situationen haben unsinnige Äußerungen negative Konsequenzen.	
SE 7	Igitur vera et incorrupta eloquentia imbuebantur;	Die jungen Männer wurden also sofort mit der wahren Redepraxis vertraut gemacht.	
SE 8	et quamquam unum sequerentur, tamen omnes eiusdem aetatis patronos cognoscebant;	Obwohl die jungen Männer sich nur einem Anwalt anschlossen, lernten sie doch alle Anwälte der Zeit kennen.	
SE 9	habebantque ipsius populi diversissimarum aurium copiam,	Die jungen Männer lernten die verschiedenen Ansichten des Volkes kennen.	
SE 10	ex qua facile deprehenderent, quid vel probaretur vel displiceret.	So konnten sie leicht herausfinden, was Zustimmung fand und was nicht.	
SE 11	Nec praeceptor deerat, optimus quidem et electissimus,	Die jungen Männer hatten den denkbar besten Lehrer.	
SE 12	qui faciem eloquentiae, non imaginem praestaret.	Er brachte ihnen die Rhetorik nicht in der Theorie, sondern in der Praxis bei.	
LE 13	interesse (Z. 4)	dabei sein, zugegen sein, beiwohnen	nicht: dazwischen sein, weilen unter
LE 14	contingebat (Z. 9)	zuteilwerden	nicht: berühren
LE 15	discrimina (Z. 10)	Entscheidung, Krise, Gefahr	nicht: Scheidelinie, Unterschied, Abstand, Entfernung
LE 16	imbuebantur (Z. 12)	vertraut machen, einführen, erfüllen	nicht: beflecken, besudeln
LE 17	deerat (Z. 17)	fehlen, abgehen	nicht: abirren, sich verirren
LE 18	imaginem (Z. 18)	(Trug)bild, Schatten	nicht: Porträt, Ebenbild, Wachsmaske, Anblick, Erscheinung
MO 19	iuvenis (Z. 1)	K. N. G.	
MO 20	prosequi (Z. 3)	Inf. T. D. (Deponens)	
MO 21	iurgiis (Z. 6)	K. (nicht Ablativ) N.	
MO 22	plurimum (Z. 8)	Superlativ/Elativ	
MO 23	omnes (Z. 13)	K. N. G. (zu patronos)	
MO 24	populi (Z. 14)	K. N.	
SY 25	ut (exciperet) (Z. 5–6)	GS (konsekutiv)	
SY 26	constantiae (Z. 8)	Gen. part. (abh. von multum)	
SY 27	studentibus (Z. 9)	Pc (gleichzeitig, zu iuvenibus)	
SY 28	ubi (dicit) (Z. 10–11)	GS (lokal)	
SY 29	quamquam (sequerentur) (Z. 13)	GS (konzessiv)	
SY 30	ex qua (deprehenderent) (Z. 15–16)	Relativsatz (zu copiam), K. N. G.	

B. Interpretationstext

Der folgende Interpretationstext ist Grundlage für die Lösung der zehn Arbeitsaufgaben. Lesen Sie zuerst sorgfältig die Aufgabenstellungen und lösen Sie diese dann auf der Basis des Interpretationstextes! (24 Punkte)

Einleitung: Im 16. Jahrhundert verfasste der Humanist Juan Luis Vives ein Buch mit Erziehungstipps für junge Frauen, das er der englischen Königin Katharina widmete. Der Textabschnitt beginnt mit einem Cicero-Zitat.

- 1 „Nemo fere saltat sobrius, nisi forte insanit, neque in
2 solitudine neque in convivio moderato atque honesto.
3 Intempestivi¹ convivii, amoeni loci, multarum deliciarum
4 comes est extrema² saltatio.“
5 Ita necesse est saltationem omnium vitiorum esse quasi
6 cumulum. Neque vero gentiles³ hoc nostrum norant⁴ novum
7 saltandi genus immoderatum, plenum impudicis
8 contrectationibus⁵, accensionem⁶ libidinis. Quorsum tot
9 saltus puellarum subiectis⁷ a viris cubitis, quo altius se
10 attollant? Quid⁸ usque in medias noctes sine satietate aut
11 lassitudine agitari eas? Videlicet universa illarum mens a
12 capite in extremos pedes desiliit: ibi est nimirum magis
13 necessaria, cum saltatur, quam in cerebro vel corde.
- 1 **intempestivus** 3: *hier* üppig
2 **extremus** 3: *hier* als Höhepunkt
3 **gentiles**, -ium m. Pl.: Heiden (*hier* die „alten Römer“)
4 **norant** = noverant
5 **contrectatio**, -onis f.: *hier* Umar-
mung, Berührung
6 **accensio**, -onis f.: das Entfachen,
das Entzünden
7 **subicere** 3, -ieci, -iectum: als Stütze
darbieten
8 **quid** + Acl: was bedeutet es, dass

(Juan Luis Vives, *De institutione foeminae [= feminae] Christianae*)

Lösungen zu den Arbeitsaufgaben

1. Trennen Sie die folgenden Wörter in Präfix/Suffix und Grundwort und geben Sie die im Kontext passende deutsche Bedeutung der einzelnen Elemente in Klammern an! Nominalsuffixe sind in der Form des Nominativ Singular anzugeben; für das Grundwort gilt: Verba sind im Infinitiv, Substantiva und Adjektiva im Nominativ Singular anzugeben. (2 Punkte)

zusammengesetztes Wort	Präfix / Suffix (Bedeutung) + Grundwort (Bedeutung)
solitudine (Z. 2)	solus (allein) + Suffix -tudo (Eigenschaft)
satietae (Z. 10)	satis (genug) + Suffix -tas (Eigenschaft)
agitari (Z. 11)	agere (bewegen) + Suffix -tare (Frequentativ)
desiliit (Z. 12)	Präfix de- (von, herab) + salire (hüpfen)

Beurteilung:

1 Punkt für je zwei richtig analysierte Wörter

Hinweis zur Korrektur:

Nur die in die vorgegebene Tabelle eingetragenen Begriffe sind als Antworten zu werten.

2. Finden Sie im Interpretationstext zu den folgenden alphabetisch aufgelisteten Fremd- bzw. Lehnwörtern jeweils ein sprachlich verwandtes lateinisches Wort (Substantiv, Adjektiv, Verb oder Adverb) und zitieren Sie dieses in der rechten Tabellenspalte! (2 Punkte)

Fremd- bzw. Lehnwort	lateinisches Textzitat
akkumulieren	cumulum (Z. 6)
Delikatesse	deliciarum (Z. 3)
Kapitel	capite (Z. 12)
Moderator	moderato (Z. 2), immoderatum (Z. 7)
Sanitärer	insanit (Z. 1)
zerebral	cerebro (Z. 13)

Beurteilung:

2 Punkte: 6 richtige Zitate

1 Punkt: 3–5 richtige Zitate

0 Punkte: 0–2 richtige Zitate

Hinweis zur Korrektur:

Nur die in die vorgegebene Tabelle eingetragenen Begriffe sind als Antworten zu werten.

3. Listen Sie in der Tabelle vier verschiedene lateinische Begriffe aus dem Sachfeld „Bewegung“ auf, die im Interpretationstext vorkommen und nicht als Vokabel angegeben sind! (2 Punkte)

mögliche Lösungen:

saltat (Z. 1)/saltandi (Z. 7)/saltatur (Z. 13), saltatio (Z. 4)/saltationem (Z. 5), saltus (Z. 9), attollant (Z. 10), agitari, (Z. 11), desiliit (Z. 12), pedes (Z. 12)

Beurteilung:

1 Punkt für je zwei richtige Zitate

Hinweise zur Korrektur:

Nur die in die vorgegebene Tabelle eingetragenen Begriffe sind als Antworten zu werten. Eine Teilantwort ist als falsch zu werten, wenn mehr als ein Zitat in die entsprechende Zeile eingetragen wurde und eines dieser Zitate unpassend ist. Wenn zwei richtige Begriffe in eine Zeile eingetragen werden, dann wird für diese Zeile ein Punkt vergeben.

4. Finden Sie im Interpretationstext je ein Beispiel für die unten aufgelisteten Stilmittel und zitieren Sie dieses in der rechten Tabellenspalte! (3 Punkte)

Stilmittel	Beispiel (lateinisches Textzitat)
Alliteration	saltat sobrius (Z. 1)/est extrema (Z. 4)/nostrum norant novum (Z. 6)/sine satietate (Z. 10)
Rhetorische Frage	Quorsum tot saltus puellarum subiectis a viris cubitis, quo altius se attollant? (Z. 8–10) / Quid usque in medias noctes sine satietate aut lassitudine agitari eas? (Z. 10–11)
Trikolon	(intempestivi) convivii – (amoeni) loci – (multarum) deliciarum (Z. 3)

Beurteilung:

1 Punkt für jedes richtige Beispiel (max. 1 Punkt pro Stilmittel)

Hinweis zur Korrektur:

Nur die in die vorgegebene Tabelle eingetragenen Begriffe sind als Antworten zu werten.

5. Beschreiben Sie, wie der Verfasser im folgenden Abschnitt des Interpretationstextes seine Argumentation aufbaut! Formulieren Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 50 Wörter)! (3 Punkte)

„Nemo fere saltat sobrius, nisi forte insanit, neque in solitudine neque in convivio moderato atque honesto. Intempestivi convivii, amoeni loci, multarum deliciarum comes est extrema saltatio.“ Ita necesse est saltationem omnium vitiorum esse quasi cumulum. (Z. 1–6)

mögliche Argumentation:

- Zitat Ciceros:
 - nur Betrunkene und Wahnsinnige tanzen
 - Tanzen ist typisch für ausgelassene Gelage/Feste
- Schlussfolgerung aus dem Zitat:
 - Tanzen ist der Gipfel aller Laster

Beurteilung:

1 Punkt für jeden dem Erwartungshorizont entsprechenden Argumentationsschritt, maximal 3 Punkte

Hinweise zur Korrektur:

Wenn falsche Informationen eingebaut werden, dann sind diese in jedem Fall bei der Beurteilung zu berücksichtigen:

- Werden drei von drei erwarteten Informationen geliefert und eine davon ist nicht korrekt, erhält die Schülerin/der Schüler zwei Punkte.
- Werden statt der drei erwarteten Informationen vier geliefert und eine davon ist nicht korrekt, erhält die Schülerin/der Schüler zwei Punkte.

Bei Überschreitung der Wortanzahl um mehr als 10 % oder bei anderen formalen Verstößen (Antwort erfolgt z.B. nicht in ganzen Sätzen) wird von der erreichten Punktezahl ein Punkt abgezogen.

6. Wählen Sie aus den gegebenen Möglichkeiten die richtige Übersetzung durch Ankreuzen aus! Nur eine Antwort ist korrekt! (1 Punkt)

quo altius se attollant (Z. 9–10) heißt übersetzt:	
... von wo sollen sie sich höher erheben	<input type="checkbox"/>
... damit sie noch höher hinaufkommen	<input checked="" type="checkbox"/>
... wohin erheben sie sich höher	<input type="checkbox"/>
... damit sie sich mehr auszeichnen	<input type="checkbox"/>

Beurteilung:

1 Punkt für die richtige Lösung

0 Punkte werden vergeben, wenn keine, die falsche oder mehr als eine Antwortoption angekreuzt wurde.

7. Überprüfen Sie die Richtigkeit der Aussagen anhand des Interpretationstextes! Kreuzen Sie entweder „richtig“ oder „falsch“ an! (2 Punkte)

	richtig	falsch
Laut Cicero war der Tanz Bestandteil eines jeden römischen Gelages.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Schon die alten Römer tanzten wie die Zeitgenossen des Autors.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Junge Frauen können stundenlang tanzen, ohne müde zu werden.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beim Tanzen muss man sich auf die Füße konzentrieren.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beurteilung:

2 Punkte: alle Teilantworten richtig

1 Punkt: mehr als die Hälfte der Teilantworten richtig

0 Punkte: die Hälfte oder weniger der Teilantworten richtig

Hinweis zur Korrektur:

Werden beide Optionen („richtig“ und „falsch“) angekreuzt, ist die entsprechende Teilantwort als falsch zu werten.

8. Formulieren Sie eine Liste von drei Benimmregeln, auf die eine junge Angehörige des englischen Königshauses auf Partys zu achten hat, falls sie sich auf das Tanzparkett wagt! Gehen Sie auf den Inhalt des folgenden Abschnittes des Interpretationstextes ein! Formulieren Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 50 Wörter)! (3 Punkte)

Neque vero gentiles hoc nostrum norant novum saltandi genus immoderatum, plenum impudicis contrectationibus, accensionem libidinis. Quorsum tot saltus puellarum subiectis a viris cubitis, quo altius se attollant? Quid usque in medias noctes sine satietate aut lassitudine agitari eas? (Z. 6–11)

mögliche Formulierungen:

- Sei vorsichtig bei innigen Umarmungen!/Vermeide zu engen Kontakt!
- Lass dich nicht in die Höhe heben!
- Tanze nicht die Nacht hindurch!
- Meide neue Mode beim Tanzen!/Tanze wie die alten Römer! Keine neuen Sitten beim Tanzen!

Beurteilung:

1 Punkt für jede dem Erwartungshorizont entsprechende Teilantwort.

Hinweise zur Korrektur:

Wenn falsche Informationen eingebaut werden, dann sind diese in jedem Fall bei der Beurteilung zu berücksichtigen:

- Werden drei von drei erwarteten Informationen geliefert und eine davon ist nicht korrekt, erhält die Schülerin/der Schüler zwei Punkte.
- Werden statt der drei erwarteten Informationen vier geliefert und eine davon ist nicht korrekt, erhält die Schülerin/der Schüler zwei Punkte.

Bei Überschreitung der Wortanzahl um mehr als 10 % oder bei anderen formalen Verstößen (Antwort erfolgt z.B. nicht in ganzen Sätzen) wird von der erreichten Punktezahl ein Punkt abgezogen.

9. Vergleichen Sie den Interpretationstext mit beiden Vergleichsmedien und nennen Sie insgesamt zwei wesentliche inhaltliche Gemeinsamkeiten und zwei wesentliche inhaltliche Unterschiede! Formulieren Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 80 Wörter)! (4 Punkte)

Vergleichsmedium 1

Die Journalistin Hannah Pilarczyk analysiert auf *dieStandard.at* in dem folgenden Interview den Film „Dirty Dancing“^a aus kulturwissenschaftlicher Sicht:

Pilarczyk: Der Film zeigt ja eine sehr positive Sicht auf die 1960er, indem er sie als Epoche des gesellschaftlichen Aufbruchs beschreibt, in der es gilt, gesellschaftliche Verkrustungen aufzubrechen, sich zu begegnen zwischen den Klassen. Baby leistet mit ihrer persönlichen Geschichte quasi einen Vorgeschmack auf diese Entwicklungen.

dieStandard.at: Bei der Schlusszene feiert das junge Paar seine Liebe, aber sie bringen auch die sozialen Verhältnisse zum Tanzen. Unterscheidet das „Dirty Dancing“ von anderen romantischen Liebesfilmen?

Pilarczyk: Absolut, die Szene hat auch deutlich politische Konnotationen – schließlich tanzen zum Schluss Gäste und MitarbeiterInnen, Chefs und Untergebene zusammen.

dieStandard.at: Ein Beitrag in ihrem Buch arbeitet heraus, wie grundlegend anders (weibliche) Sexualität in „Dirty Dancing“ dargestellt wird. Die Kamera lässt uns die Position und damit das Begehren von Baby einnehmen. Könnten diese selbstbestimmte Darstellung weiblicher Sexualität und die Objektivierung^b von Männerkörpern mit ein Grund für die Abwehrreaktion der damals hauptsächlich männlichen Filmkritik^c gewesen sein?

Pilarczyk: Ich glaube auch, dass sich männliche Kritiker damals auf den Schlips getreten fühlten, aber die meisten haben vermutlich gar nicht so weit gedacht. Die haben nur gesehen, hier wird irgendetwas von Frauen, mit Frauen, für Frauen erzählt – das hat meist schon gereicht, um den Film als banal abzutun.

a Der Film „Dirty Dancing“ erzählt die Liebesgeschichte von Baby und Johnny, die in einem Ferienresort aufeinandertreffen. Die behütete Baby ist von der dort herrschenden sexuell entfesselten Tanzkultur begeistert. Als bei einer Gelegenheit eine Tänzerin ausfällt, springt Baby ein und bekommt so die Gelegenheit, selbst in die Tanzwelt einzutreten und sich in den coolen, aber sozial benachteiligten Johnny zu verlieben.

b zum Objekt machen

c Der Film aus dem Jahre 1987 wurde von der Kritik als „Mädchenfilm“ verlacht.

(<http://derstandard.at/1350260847506/Dirty-Dancing-Erwachsen-werden-ohne-Demontage>)

Vergleichsmedium 2



(Vestron Pictures, Dirty Dancing [<http://starrynightcinema.co.uk/event/dirty-dancing-caernarfon-castle-sunday-30th-august>], aufgerufen am 17.12.2015)

mögliche Gemeinsamkeiten:

- Es geht es um ausgelassenes, wildes Tanzen.
- Es wird eine Hebefigur erwähnt / abgebildet.
- Es wird der erotische Aspekt des Tanzens angesprochen.

mögliche Unterschiede:

- Der Interpretationstext bietet ein rein negatives Bild vom Tanzen, in den Vergleichsmedien wird ein überwiegend positives Bild gezeichnet.
- Im Interpretationstext werden Körper und Verstand der Frau in den Mittelpunkt gestellt, im Vergleichsmedium ist auch die männliche Seite von Bedeutung / steht ein bestimmtes Paar, das miteinander tanzt, im Zentrum.
- Nur im Vergleichstext wird das Tanzen als Vermittlung zwischen den sozialen Schichten dargestellt.

Beurteilung:

1 Punkt wird für jede dem Erwartungshorizont gemäß gefundene Gemeinsamkeit / jeden gefundenen Unterschied vergeben.

Hinweise zur Korrektur:

Wenn nicht zutreffende Gemeinsamkeiten / Unterschiede angeführt werden, dann sind diese in jedem Fall bei der Beurteilung zu berücksichtigen:

- Werden vier von vier erwarteten Gemeinsamkeiten / Unterschieden geliefert und eine / einer davon trifft nicht zu, erhält die Schülerin / der Schüler drei Punkte.
- Werden statt der vier erwarteten Gemeinsamkeiten / Unterschiede fünf geliefert und eine / einer davon trifft nicht zu, erhält die Schülerin / der Schüler drei Punkte.

Bei Überschreitung der Wortanzahl um mehr als 10 % oder bei anderen formalen Verstößen (Antwort erfolgt z.B. nicht in ganzen Sätzen) wird von der erreichten Punktezahl ein Punkt abgezogen.

10. Nehmen Sie ausgehend von den folgenden Leitfragen Stellung zu den im Interpretationstext getroffenen Aussagen! Antworten Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 60 Wörter)! (2 Punkte)

- Mit welcher Pointe schließt der Autor seine Argumentation ab (Z. 11 – 13)?

mögliche Formulierung:

- Beim Tanzen rutscht der Verstand sozusagen vom Hirn oder Herz in die Füße, weil er dort mehr gebraucht wird.
- Wie beurteilen Sie die Einstellung des Autors zum Thema des ganzen Interpretationstextes?

mögliche Antworten:

- positive Beurteilung: Ich kann mich der Meinung des Autors anschließen, auch ich fühle mich bei ausgelassenem Tanzen nicht wohl und halte es für unpassend.
- negative Beurteilung: Ich persönlich schätze es, mich der Musik und dem Tanzen hinzugeben und dadurch abschalten zu können.

Beurteilung:

1 Punkt wird für jede dem Erwartungshorizont gemäß berücksichtigte Leitfrage vergeben.

Hinweise zur Korrektur:

Werden falsche Informationen eingebaut, so sind diese in jedem Fall bei der Beurteilung zu berücksichtigen. Ist eine richtige Antwort auf eine Leitfrage bzw. die korrekte Kommentierung einer Stellungnahme zu einer Aussage um einen falschen Zusatz erweitert, so sind für diese Antwort 0 Punkte zu vergeben. Bei Überschreitung der Wortanzahl um mehr als 10 % oder bei anderen formalen Verstößen (Antwort erfolgt z. B. nicht in ganzen Sätzen) wird von der erreichten Punktezahl ein Punkt abgezogen.



Beurteilungsraster Latein 6-jährig – Haupttermin 2015/16

Bitte verwenden Sie zur Beurteilung der Klausur diesen Beurteilungsraster.

	<input type="checkbox"/> SE 1	1 Punkt		<input type="checkbox"/> LE 16	1 Punkt
	<input type="checkbox"/> SE 2	1 Punkt		<input type="checkbox"/> LE 17	1 Punkt
	<input type="checkbox"/> SE 3	1 Punkt		<input type="checkbox"/> LE 18	1 Punkt
	<input type="checkbox"/> SE 4	1 Punkt		<input type="checkbox"/> MO 19	1 Punkt
	<input type="checkbox"/> SE 5	1 Punkt		<input type="checkbox"/> MO 20	1 Punkt
	<input type="checkbox"/> SE 6	1 Punkt		<input type="checkbox"/> MO 21	1 Punkt
	<input type="checkbox"/> SE 7	1 Punkt		<input type="checkbox"/> MO 22	1 Punkt
	<input type="checkbox"/> SE 8	1 Punkt		<input type="checkbox"/> MO 23	1 Punkt
	<input type="checkbox"/> SE 9	1 Punkt		<input type="checkbox"/> MO 24	1 Punkt
	<input type="checkbox"/> SE 10	1 Punkt		<input type="checkbox"/> SY 25	1 Punkt
	<input type="checkbox"/> SE 11	1 Punkt		<input type="checkbox"/> SY 26	1 Punkt
	<input type="checkbox"/> SE 12	1 Punkt		<input type="checkbox"/> SY 27	1 Punkt
	<input type="checkbox"/> LE 13	1 Punkt		<input type="checkbox"/> SY 28	1 Punkt
	<input type="checkbox"/> LE 14	1 Punkt		<input type="checkbox"/> SY 29	1 Punkt
	<input type="checkbox"/> LE 15	1 Punkt		<input type="checkbox"/> SY 30	1 Punkt
	<input type="checkbox"/> Sprache	3 Punkte	<input type="checkbox"/> 6 Punkte		
	Summe ÜT	<input style="width: 100px; height: 20px;" type="text"/>			
	<input type="checkbox"/> IT 1	1 Punkt	<input type="checkbox"/> 2 Punkte		
	<input type="checkbox"/> IT 2	1 Punkt	<input type="checkbox"/> 2 Punkte		
	<input type="checkbox"/> IT 3	1 Punkt	<input type="checkbox"/> 2 Punkte		
	<input type="checkbox"/> IT 4	1 Punkt	<input type="checkbox"/> 2 Punkte	<input type="checkbox"/> 3 Punkte	
	<input type="checkbox"/> IT 5	1 Punkt	<input type="checkbox"/> 2 Punkte	<input type="checkbox"/> 3 Punkte	
	<input type="checkbox"/> IT 6	1 Punkt			
	<input type="checkbox"/> IT 7	1 Punkt	<input type="checkbox"/> 2 Punkte		
	<input type="checkbox"/> IT 8	1 Punkt	<input type="checkbox"/> 2 Punkte	<input type="checkbox"/> 3 Punkte	
	<input type="checkbox"/> IT 9	1 Punkt	<input type="checkbox"/> 2 Punkte	<input type="checkbox"/> 3 Punkte	<input type="checkbox"/> 4 Punkte
	<input type="checkbox"/> IT 10	1 Punkt	<input type="checkbox"/> 2 Punkte		
	Summe IT	<input style="width: 100px; height: 20px;" type="text"/>			
	Gesamt	<input style="width: 100px; height: 20px;" type="text"/>			
	Note	<input style="width: 100px; height: 20px;" type="text"/>			

Kandidatennummer:

Beurteilungsschlüssel:
Für eine positive Beurteilung werden beim ÜT mindestens 18 Punkte und beim IT mindestens 12 Punkte benötigt.
Sehr gut: 60–53 Punkte **Gut:** 52–45 **Befriedigend:** 44–37
Genügend: 36–30 **Nicht genügend:** 29–0